

Inhaltsverzeichnis

Der wilde Jäger bei Schönlinde 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Der wilde Jäger bei Schönlinde

Grohmann, Sagenbuch von Böhmen und Mähren, I. S. 78.

Auch bei [Schönlinde](#) lässt sich zuweilen der [wilde Jäger](#) sehen, man nennt ihn dort [Banditterch \(Berndietrich\)](#). Er soll daselbst in den Schweinsgründen und in Budersdorf mit hölzernen Hunden¹⁾ herumjagen.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [KrasnaLipa](#), [wilderjäger](#), [pandietrich](#), [v2](#)

¹⁾

Die hölzernen Hunde sind jedenfalls gleichbedeutend mit Holzhunden, wie man in Norddeutschland die Wölfe heißt, der wilde Jäger jagt also nach dieser Sage mit Wölfen. Die Wölfe aber, welche schon in der Edda Hunde genannt werden, sind Lieblingstiere Wotans.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge016>

Last update: **2025/01/30 17:54**

